Subject: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by Katzenhase on Mon, 04 Oct 2010 16:46:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Habe ein paar Jahre lang Propecia genommen und vor rund einer Woche abgesetzt.

Die einzige Nebenwirkung, die ich durch dieses Präparat hatte, war das ich "Titten" hatte.

Habe jetzt über ein Jahr lang jeden zweiten Tag intensives Brusttraining gemacht.

Trotzdem sind die "Brüste" geblieben.

Denkt ihr, dass jetzt meine Brust wesentlich besser wird, nachdem ich Propecia abgesetzt habe?

Oder wird die so bleiben trotz Absetzung des Präparats?

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by HirschGeweih on Mon, 04 Oct 2010 16:49:35 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Katzenhase schrieb am Mon, 04 October 2010 18:46Habe ein paar Jahre lang Propecia genommen und vor rund einer Woche abgesetzt.

Die einzige Nebenwirkung, die ich durch dieses Präparat hatte, war das ich "Titten" hatte.

Habe jetzt über ein Jahr lang jeden zweiten Tag intensives Brusttraining gemacht.

Trotzdem sind die "Brüste" geblieben.

Denkt ihr, dass jetzt meine Brust wesentlich besser wird, nachdem ich Propecia abgesetzt habe?

Oder wird die so bleiben trotz Absetzung des Präparats?

wird wieder verschwinden, wird allerdings einige monate dauern bis es ganz weg ist.

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by Katzenhase on Mon, 04 Oct 2010 17:44:00 GMT View Forum Message <> Reply to Message

HirschGeweih schrieb am Mon, 04 October 2010 18:49Katzenhase schrieb am Mon, 04 October 2010 18:46Habe ein paar Jahre lang Propecia genommen und vor rund einer Woche abgesetzt.

Die einzige Nebenwirkung, die ich durch dieses Präparat hatte, war das ich "Titten" hatte.

Habe jetzt über ein Jahr lang jeden zweiten Tag intensives Brusttraining gemacht.

Trotzdem sind die "Brüste" geblieben.

Denkt ihr, dass jetzt meine Brust wesentlich besser wird, nachdem ich Propecia abgesetzt habe?

Oder wird die so bleiben trotz Absetzung des Präparats?

wird wieder verschwinden, wird allerdings einige monate dauern bis es ganz weg ist.

Hätte nicht gedacht, dass das wieder vollständig zurückgeht. Dachte, das würde so bleiben...

Hast mich jetzt wieder aufgebaut....-Danke!

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by Bahajinbo on Mon, 04 Oct 2010 18:12:44 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Jawohl, ist wahrscheinlich, dass die Titten wieder verschwinden. Darf ich fragen, welche Dosierung du hattest? Ganz normal die 1 mg?

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by Mink on Tue, 05 Oct 2010 05:35:25 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Wenn es in der Tat eine echte Gyno ist (keine Lipomastie), dann ist es die NW, die am schlechtesten reversibel ist, auch nach Absetzen. Wenn sich erst einmal Brustdrüsengewebe gebildet hat, dann ist es da.

Nur eine lange Kur mit Aromatasehemmern wie Tamoxifen oder Arimidex kann eine Verbesserung bringen, oftmals hilft nur die OP - so auch hier schon im Forum geschehen.

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by Koiti on Wed, 06 Oct 2010 09:43:18 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Da sollte man sofort mit Tamox anfangen...

Ich hatte sogar schon mal ne kleine 2 Jahre alte Gyno mit Tamox wegbekommen, obwohl der Arzt meinte das es schon zu spät sei.

Wenn das Brustdrüsengewebe schon vernarbt geht die Gyno nämlich nich so einfach von

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by HirschGeweih on Wed, 06 Oct 2010 11:49:58 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

wenn ihr fin+tamox nehmt macht ihr eigentlich allesan haaren zunichte was ihr mit fin versucht zu retten... Tamox hat als eine der vielen möglichen nebenwirkungen ganz klar haarausfall. Fin+ein medizinischer aromatasehemmer(tamox, clomid etc.) ist schwachsinn... wenig bis gar keine wirkung auf die haare, dafür einen haufen nebenwirkungen.

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by Koiti on Wed, 06 Oct 2010 16:22:02 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

naja Tamox und Clomid als Armomatasehemmer zu bezeichnen finde ich ein wenig fragwürdig....

Unter Tamox hatte ich nie an Haarausfall zu leiden, der könnte theoretisch auch nur durch die negative Rückkopplung entstandene Testoerhöhung zu stande kommen. Das ist als NW eher an die Frauen gerichtet (is ja auch nur für Frauen zugelassen).

Bei Aromathesehemmern wie Ari etc. is das schon öfter zu beobachten.

Ich glaube aber nicht, dass man während ner Fineinnahme Haarprobleme durch den Einsatz von tamox bekäme...wenn das DHT ein wenig steigt, wird es ja trotzdem immernoch signifikant genug unterdrückt.

Aber wenn man ne Gyno bekommt, sollte man natürlich Fin aussetzen und Tamox only nehmen. Das ist ja klar. Je länger man wartet, desto irreversibler wird die Gyno...auch klar

Subject: Frage zu Tamox

Posted by Katzenhase on Wed, 06 Oct 2010 16:55:44 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wo bekomme ich denn "Tamox" her?

Ist das Mittel verschreibunspflichtig?

Was für Nebenwirkungen hat es?

Subject: Aw: Frage zu Tamox..-hat sichh erledigt...

Posted by Katzenhase on Wed, 06 Oct 2010 16:58:28 GMT

Meine Frage zu Tamox hat sich erledigt...

Wenn ich durch das Mittel wirklich Haare verliere, kann man es vergessen...

Subject: bezahlen private Krankenkasse?
Posted by Katzenhase on Wed, 06 Oct 2010 17:03:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich warte jetzt erst mal bis Sommer 2011 ab, ob meine Brust durch das Absetzen von Propecia besser wird....

Habe die Gyno.... schon seit vielen Jahren...

Weiß jemand, ob die privaten Krankenkassen, die Kosten für eine OP übernehmen würden???

Dann würde ich mich nämlich operieren lassen....-am Liebsten in der Koe-Klinik in Düsseldorf.

Die können das bestimmt....

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by HirschGeweih on Wed, 06 Oct 2010 18:18:33 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Koiti schrieb am Wed, 06 October 2010 18:22naja Tamox und Clomid als Armomatasehemmer zu bezeichnen finde ich ein wenig fragwürdig....

Unter Tamox hatte ich nie an Haarausfall zu leiden, der könnte theoretisch auch nur durch die negative Rückkopplung entstandene Testoerhöhung zu stande kommen. Das ist als NW eher an die Frauen gerichtet (is ja auch nur für Frauen zugelassen).

Bei Aromathesehemmern wie Ari etc. is das schon öfter zu beobachten.

Ich glaube aber nicht, dass man während ner Fineinnahme Haarprobleme durch den Einsatz von tamox bekäme...wenn das DHT ein wenig steigt, wird es ja trotzdem immernoch signifikant genug unterdrückt.

Aber wenn man ne Gyno bekommt, sollte man natürlich Fin aussetzen und Tamox only nehmen. Das ist ja klar. Je länger man wartet, desto irreversibler wird die Gyno...auch klar

fragwürdig? auch die moderne medizin klassifiziert sie eindeutig als aromatase-hemmmer, sie hemmen auch eindeutig die aromatase, aber das leider auf kosten von möglichen nebenwirkungen, bei einem hohem risiko.

Lies dir mal die nebenwirkungen von clomid oder tamox durch. Wenn man ne gyno hat aber haare einem wichtig sind gibt es nur wenige möglichkeiten: Sport - hier geht es vor allem um das muskelmasse-fettmasse verhältniss, wenn nur 7-9% körperfett da sind wirds auch keine brust geben, d.h. körperfettanteil senken, eine möglichkeit, klappt wenn mans RICHTIG durchzieht eigentlich immer. Zweite möglichkeit währe zink, wobei seine wirkung als Aromatase-hemmer umstritten ist, wenn dann ist die wirkung so oder so gering, aber kann unterstützend helfen z.b. mit sport kombiniert. 3te variante: fettwegspritze, wobei ich keine wirkliche ahnung von dieser materie hab.

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by HirschGeweih on Wed, 06 Oct 2010 18:20:49 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Katzenhase schrieb am Mon, 04 October 2010 18:46Habe ein paar Jahre lang Propecia genommen und vor rund einer Woche abgesetzt.

Die einzige Nebenwirkung, die ich durch dieses Präparat hatte, war das ich "Titten" hatte.

Habe jetzt über ein Jahr lang jeden zweiten Tag intensives Brusttraining gemacht.

Trotzdem sind die "Brüste" geblieben.

Denkt ihr, dass jetzt meine Brust wesentlich besser wird, nachdem ich Propecia abgesetzt habe?

Oder wird die so bleiben trotz Absetzung des Präparats?

leider nein sofern keine schmerzen vorhanden sind, da es sich sonst nur um ein kosmetisches problem in derren augen handelt, das gleiche ist ja auch mit haarausfall, behandlungskosten trägt man immer 100% selber.

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by Koiti on Wed, 06 Oct 2010 21:07:05 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

HirschGeweih schrieb am Wed, 06 October 2010 20:18Koiti schrieb am Wed, 06 October 2010 18:22naja Tamox und Clomid als Armomatasehemmer zu bezeichnen finde ich ein wenig fragwürdig....

Unter Tamox hatte ich nie an Haarausfall zu leiden, der könnte theoretisch auch nur durch die negative Rückkopplung entstandene Testoerhöhung zu stande kommen. Das ist als NW eher an die Frauen gerichtet (is ja auch nur für Frauen zugelassen).

Bei Aromathesehemmern wie Ari etc. is das schon öfter zu beobachten.

Ich glaube aber nicht, dass man während ner Fineinnahme Haarprobleme durch den Einsatz von tamox bekäme...wenn das DHT ein wenig steigt, wird es ja trotzdem immernoch signifikant genug unterdrückt.

Aber wenn man ne Gyno bekommt, sollte man natürlich Fin aussetzen und Tamox only nehmen. Das ist ja klar. Je länger man wartet, desto irreversibler wird die Gyno...auch klar

fragwürdig? auch die moderne medizin klassifiziert sie eindeutig als aromatase-hemmmer, sie hemmen auch eindeutig die aromatase, aber das leider auf kosten von möglichen nebenwirkungen, bei einem hohem risiko.

Lies dir mal die nebenwirkungen von clomid oder tamox durch. Wenn man ne gyno hat aber haare einem wichtig sind gibt es nur wenige möglichkeiten: Sport - hier geht es vor allem um das muskelmasse-fettmasse verhältniss, wenn nur 7-9% körperfett da sind wirds auch keine brust geben, d.h. körperfettanteil senken, eine möglichkeit, klappt wenn mans RICHTIG durchzieht eigentlich immer. Zweite möglichkeit währe zink, wobei seine wirkung als Aromatase-hemmer umstritten ist, wenn dann ist die wirkung so oder so gering, aber kann unterstützend helfen z.b. mit sport kombiniert. 3te variante: fettwegspritze, wobei ich keine wirkliche ahnung von dieser materie hab.

Bitte....Den Link muste mir mal schicken wo Clom und Tamox als aromatase Hemmer klassifiziert werden

nene...so was bezeichnet meiner modernen Medizin als selektive

Östrogenrezeptorblocker.Besetzen im Hypothalamus, Hypophyse und Brust (Clomid nich so)Östrogenrezeptoren. Das Aromataseenzym wird in keiner Weise beeinflusst, genau wie der Östrogenspiegel...

Die Kostenübernahme würde mich aber auch mal interessieren. Grundsetzlich kann die Krankenkasse die Kosten für ne Gyno-op übernehmen.

Die Sache is nun die, dass zB. bei ner fahrlässigen Einnahme von Steroiden, die Krankenkasse sich weigert die Kosten zu übernehmen.

Wenn man jetzt z.B. ein Prostatakrebsmittel (z.B. Proscar) ohne medizinische Indikation und für einen anderen Zweck verwendet (egal ob es gleiche Wirkung und Inhaltsstoffe hat wie Propicia), könnte ich mir schon Probleme bei der Kostenübernahme vorstellen. Ob man überhaupt bei Propicia die Kosten übernommen bekommt, ist nochmal ne andere Frage.

Aber als Privatpatient sehe ich da eigentlich keine Probleme. Haste halt Schmerzen bei Berührungen etc.

Wenn deine Gyno schon mehrere Jahre alt ist, wird sie eher nicht weggehen. Schon garnicht unter ner ständigen Östrogenbelastung.

Irgendwann verbindet sich das neue Gewebe mit den alten und dann ist es häufig nur durch OP zu beseitigen

Und nochmal, das Tamox beim MANN die Haare "vernichtet" möchte ich gerne nochmal medizinisch erkärt haben. Hat manchmal eher psychische NW.

Tamoxifen ist in Deutschland nur für Frauen zugelassen, Die NW gelten daher auch nur für Frauen

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser?

Posted by Mink on Thu, 07 Oct 2010 05:27:32 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bei einer Lipomastie wird die krankenkasse mit Sicherheit keine Kosten übernehmen. Bei einer echten und ausgeprägten Gyno hingegen, wenn man zusätzlich noch einen starken psychischen Leidensdruck angibt, schon. Dass man Fin genommen hat, muss man ja nicht unbedingt erwähnen.

Proscar ist ausserdem ein Medikament gegen gutartige Prostatavergrösserungen, nicht jedoch ein Mittel gegen Prostatakrebs.

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by Koiti on Thu, 07 Oct 2010 09:36:14 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mink schrieb am Thu, 07 October 2010 07:27Bei einer Lipomastie wird die krankenkasse mit Sicherheit keine Kosten übernehmen. Bei einer echten und ausgeprägten Gyno hingegen, wenn man zusätzlich noch einen starken psychischen Leidensdruck angibt, schon. Dass man Fin genommen hat, muss man ja nicht unbedingt erwähnen.

Proscar ist ausserdem ein Medikament gegen gutartige Prostatavergrösserungen, nicht jedoch ein Mittel gegen Prostatakrebs.

ja da hast natürlich Recht, wenn der Krebs da ist wird was anderes gemacht.

Also meine "kleine Gyno" hätte die TK auch übernommen.

Manche bekommen ne Lipomastäsie auch durch ne Diät weg. Gyno natürlich nicht.

Der Threadsteller sollte einfach mal zu einem ordentlichen Endokrinologen gehen, der wird das alles schon regeln

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by HirschGeweih on Thu, 07 Oct 2010 16:00:56 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Koiti schrieb am Wed, 06 October 2010 23:07

Die Kostenübernahme würde mich aber auch mal interessieren. Grundsetzlich kann die Krankenkasse die Kosten für ne Gyno-op übernehmen.

Die Sache is nun die, dass zB. bei ner fahrlässigen Einnahme von Steroiden, die Krankenkasse sich weigert die Kosten zu übernehmen.

Wenn man jetzt z.B. ein Prostatakrebsmittel (z.B. Proscar) ohne medizinische Indikation und für einen anderen Zweck verwendet (egal ob es gleiche Wirkung und Inhaltsstoffe hat wie Propicia), könnte ich mir schon Probleme bei der Kostenübernahme vorstellen. Ob man überhaupt bei Propicia die Kosten übernommen bekommt, ist nochmal ne andere Frage.

Aber als Privatpatient sehe ich da eigentlich keine Probleme. Haste halt Schmerzen bei Berührungen etc.

Wenn deine Gyno schon mehrere Jahre alt ist, wird sie eher nicht weggehen. Schon garnicht unter ner ständigen Östrogenbelastung.

Irgendwann verbindet sich das neue Gewebe mit den alten und dann ist es häufig nur durch OP zu beseitigen

Und nochmal, das Tamox beim MANN die Haare "vernichtet" möchte ich gerne nochmal medizinisch erkärt haben. Hat manchmal eher psychische NW.

Tamoxifen ist in Deutschland nur für Frauen zugelassen, Die NW gelten daher auch nur für Frauen

Stimmt tamox und clomifen sind keine aromatasehemmer im gegensatz zu letro, anastrozol, formestan etc.

Tamox hat trotzdem haarausfall als mögliche nebenwirkungen, steht sogar auf der packungsbeilage drauf. Von clomid wird auch immer wieder mal von haarausfall berichtet.

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by Koiti on Fri, 08 Oct 2010 11:57:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ja ich will mich jetzt an den thema nich so aufreißen oder so. Durch 10 mg Tamox bekommt man vllt ne 10% Testoerhöhung, DHT erhöht sich folglich auch ein weng. Da gleich davon zu reden sich die Haare wegzuschießen halte ich für falsch. Das kann man gerne mit irgendwelchen DHT Derivate machen, da fallen die Haare auch nich erst 3 Monate später aus, sondern sofort.

Wenn Frauen Östrogenrezeptorblocker nehmen ist das völlig anders als wenn Männer das tun, die Auswirkung von Androgenantagonisten ist bei Frau und Mann ja z.B.auch sehr unterschiedlich. Haarausfall hat dann auch andere Ursachen. Wiegesagt, NW beziehen sich mehr auf Frauen..

Ari, Clomid, Tamox, etc. hab ich alles schon genommen. Kann da aus Erfahrung sprechen und aber auch auf endokrinologisches Wissen zurückgreifen.

so, jetzt ist aber das Thema abgehakt

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by HirschGeweih on Fri, 08 Oct 2010 12:02:36 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Koiti schrieb am Fri, 08 October 2010 13:57Ja ich will mich jetzt an den thema nich so aufreißen oder so. Durch 10 mg Tamox bekommt man vllt ne 10% Testoerhöhung, DHT erhöht sich folglich auch ein weng. Da gleich davon zu reden sich die Haare wegzuschießen halte ich für falsch. Das kann man gerne mit irgendwelchen DHT Derivate machen, da fallen die Haare auch nich erst 3 Monate später aus, sondern sofort.

Wenn Frauen Östrogenrezeptorblocker nehmen ist das völlig anders als wenn Männer das tun, die Auswirkung von Androgenantagonisten ist bei Frau und Mann ja z.B.auch sehr

unterschiedlich. Haarausfall hat dann auch andere Ursachen. Wiegesagt, NW beziehen sich mehr auf Frauen..

Ari, Clomid, Tamox, etc. hab ich alles schon genommen. Kann da aus Erfahrung sprechen und aber auch auf endokrinologisches Wissen zurückgreifen.

so, jetzt ist aber das Thema abgehakt

wegschiessen nicht hab ich nie geschrieben^ aber ein klares risiko ist da, und wenn eh schon probleme mit erblichen haarausfall ist keine gute ein mittel zu nehmen bei dem man offensichlich weiß dass es haarausfall als nebenwirkung haben kann.

Subject: Aw: Finasterid abgesetzt...-werden die "Brüste" jetzt besser? Posted by Koiti on Fri, 08 Oct 2010 12:14:34 GMT View Forum Message <> Reply to Message

ja also bei ari ist der Testoanstieg schon höher, da hatte ich bissel stärkeren Haaurausfall. Aber wer will schon mit Brüsten rumlaufen? Da sollte man dieses minimale Risiko schon eingehen. Am besten fängt man schon an Tamox zu nehmen, wenn die Brust schon schmerzt. Bis zu einem Jahr später, bekommt man Gynos aber auch noch mit Tamox weg. Natürlich wäre es falsch zu der Fin einnahme immer Tamox zu nehmen. Weil es zB auf Fettstoffwechsel etc. gar keinen Einfluss hat.

Auch anastrozol bei Fineinahme, wie es eingie amis machen, halte ich für falsch. Östrogen hat auch paar wichtige Eigenschaften, Knochen etc.